

Protokoll der Information- und Beteiligungsveranstaltung Erlenmattplatz

22. November 2021, 19-21.15Uhr Aula Schulhaus Erlenmatt
60 Teilnehmende

Beteiligte:

Martin Sandtner, Abteilungsleiter Raumplanung, Kantonsplaner, Bau- und Verkehrsdepartement

Sebastian Illig, Städtebau & Architektur, Bau- und Verkehrsdepartement

Susanne Fischer, Städtebau & Architektur, Bau- und Verkehrsdepartement

Jonathan Koellreuter, Leiter Portfoliomanagement, IBS

Christina Bronowski, Portfoliomanagerin Entwicklung IBS

Olivier Wyss, Fachstelle Stadtteilentwicklung, Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidiialdepartement Basel-Stadt

Theres Wernli, Stadtteilsekretariat Kleinbasel, Moderation



1. Ausgangslage und Hintergründe

Martin Sandtner, Abteilungsleiter Raumplanung, Kantonsplaner
Entwicklung Areal Erlenmatt West

Nachdem das Projekt «Stadtterminal» als Ort für Spiel, Sport, Aufenthalt, und Bewegung mit dem Fokus Jugendliche aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt wurde und sich die Trendsportthalle am Hafen dauerhaft etablieren darf, hat die Regierung beschlossen den Erlenmattplatz neu zu projektieren. Vorgesehen ist auf dem Baufeld N1 eine bauliche Nutzung mit Schwerpunkt Wohnen, im Erdgeschoss quartierdienliche Nutzungen mit starkem Bezug zum Erlenmattplatz. Der politische Entscheid zugunsten der Wohnnutzung ist vor dem Hintergrund des hohen Drucks auf dem Wohnungsmarkt gefallen. Die Platzgestaltung beziehungsweise dessen Nutzung soll zusammen mit Quartiervertretungen, Behörden und Bevölkerung ermittelt werden.

Sebastian Illig, Städtebau & Architektur, BVD

Mit dem Erlenmattplatz findet das Erlenmattquartier im Westen seinen Abschluss. Der Erlenmattplatz ist mit ca. 9'000 qm einer der grössten Plätze Basels. Er verbindet die Wohnbebauung mit dem Nachbarquartier. Der Erlenmattplatz soll auch weiterhin erhalten bleiben.

Jonathan Koellreuter, Leiter Portfoliomanagement, IBS

Immobilien Basel-Stadt / Wohnprogramm 1'000+

Information über den Unterschied von Verwaltungsvermögen zu dem die Werte von öffentlichen Bauten wie Schulhäuser, Sportanlagen zählen (Wiederbeschaffungswert 5 Mia.) und dem Finanzvermögen zudem Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Wirtschaftsareale, Parkhäuser, Baurechtspartellen, Grünflächen zählen (Wert rund CHF 3.5 Mia.)

Im Rahmen des Wohnbauprogramms 1000+ sollen auf dem Erlenmattplatz preisgünstige Wohnungen in Eigeninvestition des Finanzvermögens erstellt werden. Öffentlichkeitswirksame Nutzungen in den Räumlichkeiten im Sockelgeschoss können die Nutzungen auf dem Platz ergänzen. In diesem Bereich gibt es Handlungsspielraum und darum die Mitwirkung. Für die Räume braucht es aber eine Nachfrage, d. h. die Finanzierung muss von den Angeboten gesichert sein (Beispiel Kulturhaus Elys <https://elys-basel.ch/>). Gratisflächen können keine erstellt werden.

Im 2022 folgen vertiefende Studien sowie ein Varianzverfahren. Beim Varianzverfahren ist der Einbezug einer Quartiervertretung in die Jury vorgesehen.

Die Umwidmung der Allmend- in eine Bauparzelle, die Anpassung des Bebauungsplans und die notwendigen Beschlüsse der Regierung und Politik werden Jahre dauern.

Olivier Wyss, Fachstelle Stadtteilentwicklung, PD

Zwischennutzung

Während der Projektierung von Gebäude und Platz soll der Erlenmattplatz genutzt werden können. Der Kanton Basel-Stadt unterstützt Zwischennutzungen, da diese einen Beitrag leisten zur nachhaltigen Stadtentwicklung, zur kulturellen Vielfalt und zur Förderung der Kreativwirtschaft.

Die Stadtteilentwicklung und das STS KB haben mit Arbeitsgruppen aus dem Quartier und aus dem Bereich Kind und Jugend bereits Ideen ausgetauscht. In diesem Rahmen stellten u.a. die Klimafreunde/innen «grün her» ihr Klimaprojekt entlang der Rampe vor. Der Kanton plant auf Ende Jahr 2021 ein Bewilligungsverfahren für die Grundinfrastruktur (Erschliessung des Plats mit Strom, Zu- und Abwasser, Toilette- und Lagercontainer). Mit der heutigen Befragung der Quartierbevölkerung sollen Ideen und Anliegen an die Nutzung und Gestaltung des Platzes eingebracht sowie Kriterien für Angebote gesammelt werden. Die Zwischennutzung(en) soll im Sommer 2022 starten und bis mindestens 2025 möglich sein. Für die Organisation und für den Betrieb der Zwischennutzung wird eine Betreibergruppe gesucht. Ob dafür im März 2022 eine Ausschreibung stattfinden soll, oder ob beteiligte Interessierte eine Betreibergruppe gründen, wird an einem öffentlichen Workshop im Februar 2022 diskutiert werden können. Interessierte können sich für den Anlass anmelden und erhalten im Dezember 2021 weitere Informationen. Der Platz soll im Sinne einer Gebrauchsleihe kostenlos an die Betreibergruppe im Rahmen einer Leistungsvereinbarung übergeben werden. Für nicht-kommerzielle Zwischennutzer*innen soll eine Nutzung mietkostenfrei sein. Das konkrete Vorgehen

zur Umsetzung der Zwischennutzung im Sommer 2022 sowie deren Finanzierung sollen bis März 2022 sichergestellt sein. Für Fragen steht Olivier Wyss zur Verfügung (Olivier.Wyss@bs.ch, 061 267 43 74).

Ausblick

- Verwaltungsinterne Berichterstattung im 1./2. Quartal 2022 Inbetriebnahme Zwischennutzungen geplant ab Sommer 2022, Vorbereitung notwendige Bewilligungen laufen bereits
- Ergebniskonferenz
- Folgende politische Prozesse (Grossratsbeschluss für Umwidmung, Anpassung Bebauungsplan, ggf. weitere)

2. Workshop

Arbeitsgruppen zu drei Themen (werden doppelt durchgeführt)

1 und 4: Was wünschen Sie sich von der Sockelnutzung im neuen Gebäude?

2 und 5: Wie wollen Sie den zukünftigen Erlenmattplatz nutzen? Bewegung und Spiel, Aufenthalt, Infrastruktur?

3 und 6: Zwischennutzung: Welche Angebote und was soll berücksichtigt werden?

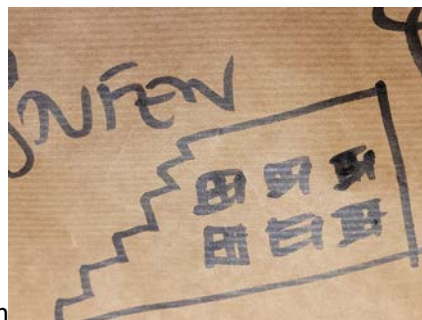
Anliegen zu Sockelnutzung (1 und 4)

Bei der Zusammenfassung im Plenum zur Sockelnutzung stand der Wunsch nach einer hohen Halle im Vordergrund. So könnte nicht nur Sport und Bewegung (Kletter-/Boulderhalle) angeboten werden, sondern auch diverse Veranstaltungen durchgeführt werden wie Kleinkino, Flohmi, Gamen... Der Multifunktionsraum soll für Jugend und für alle sein.

Ein Gebäude auf Stelzen wurde vorgeschlagen, teilweise offen, mit hoher Raumhöhe, der innen wie aussen flexibel genutzt werden könnte und einladend wirkt. Zwischennutzungen sollen sich später in Sockel weiterentwickeln können, Ideen wie Repair-Café und Kinderwerkstatt sollen weiterverfolgt werden.

Was wünschen Sie sich von der Sockelnutzung im neuen Gebäude? Welche Bedarfe soll sie auf der Erlenmatt noch abdecken?

- **Erdgeschoss** in den Platz hinein
- Öffentlich zugänglich
- EG offen und trocken mit flexibler Infrastruktur
- Garten in Sockel hinein
- Gedeckter öffentlicher Park → Arena
- Platznutzung und Sockelnutzung gemeinsam denken
- Flexibel
- Grosszügig



- Fassade als Sitzstufen
- Sehr hohe Räume
- Nicht nur Sockelnutzung, sondern auch Dach zugänglich machen
- Lösung für Lärmemissionen
- Frontgestaltung einladend

- Konventionelle Auslegung für heutige EG-Nutzung ist langweilig «Hype»
- Liegenschaft auf Stelzen stellen
- **Nicht kommerzielle Sockelnutzungen**
- Günstige Mietflächen kleines Gewerbe max. 120.-/m2
- Auswahl der Mietenden mit Auswahlprozess
- Kostenlose Sockelnutzung für Angebote ohne Konsumzwang und Eintritt *
- Gleis 58 ist schon ein Treffpunkt, sollte nicht konkurrenziert werden
- Temporäre **Mieträume** für Yoga, Kurse Workshops
- Ateliers
- Beratungsangebot, Gassenküche, niederschwellige Angebote
- Microhotel
- Urbaner Vita-Parcours gedeckt
- Halle für Sport im Quartier
- Vernünftiges Gastroangebot
- Kleinkino
- Veranstaltungsraum
- Kleinsportgeräte (Verleih)
- Kletterhalle
- Weiterführung der Zwischennutzungen mit **Fokus Kinder, Jugend** und Junge erwachsene.
- Ergänzende Nutzungen für Jugendliche
- Freizeithalle
- Werkstatt für Kinder (Repair Café)
- **Parkplätze**, Umschlagplätze für Handwerker, Lieferanten, Ambulanz usw. dazu sollen besucherparkplätze gebaut werden.
- Parkplätze für Besucher
- Erlenmatt ist und soll oberirdisch autofrei bleiben

* im Finanzvermögen besteht kein Auftrag, Gratisflächen abzugeben. Institutionen, Vereine, etc. müssen sich in irgendeiner Form finanzieren, um Flächen – seien sie noch so günstig, zu finanzieren.

Anliegen zu Platzgestaltung (2 und 5)

Natur und Grün waren die Hauptanliegen im Plenum. Ein Schul- und Quartiergarten, Teich, Begrünung sowie das Verhältnis Grün und Asphalt soll von der Planung berücksichtigt werden. Der Platz soll für Aktionen/Events und Märkte sowie für Sport wie Pumptrack für Jugendliche, Kletterwand etc. nutzbar sein, aber nur wenn die Anwohnerverträglichkeit (→ Nutzungen, Gestaltung, Betrieb) gewährleistet wird.

Der Erlenmattplatz soll nicht komplett verbaut/fertig gestaltet werden, sondern offen, flexibel und ohne teure Installationen auskommen. Wichtiger sei der Prozess mit allen: generationenübergreifend, moderiert und ein Fond für Finanzen.

Wie wollen Sie den Erlenmattplatz nutzen?

Bewegung und Spiel, Aufenthalt, Infrastruktur?

Was ist noch zu berücksichtigen?

Aufenthalt

- Schattige Oase u. a. für Ältere Sitzgelegenheiten, Einsehbarkeit
- Klima, Wasser
- Offenheit erhalten

- Eventmöglichkeiten, Markt etc. Flohmarkt
- Platz für Jugendliche ohne Beobachtung bis 25 Jahre → nicht kuratiert
- Verhältnis Grün – Asphalt gut überlegen
- Platz mit Bäumen fassen
- Grossflächige Nutzung
- Nistkästen
- Weiher, Biotop Naturbad
- Buvette
- Laute Konzerte
- Keine lauten Konzerte
- Kulturelle Angebote z. B. Freilufttheater
- Generationenübergreifend
- Moderation der Prozesse zur Projektauswahl
- Durchgang Verbindungsweg

Infrastruktur,

- Märkte und Ausstellungen, Infrastruktur Strom & Wasser tragfähige Böden
- Kleinere Unterteilung des Platzes
- Bedachung?
- Flexible Installation im Bau möglich?
- Neues innovatives Haus, alternatives Projekt
- Schulgarten und Quartiergarten
- Sporthalle
- Keine sehr teuren, fixen Installationen, sondern Gestaltbarkeit beibehalten
- Utopia, Dortmund: <https://www.ruhr24.de/dortmund/skatepark-hunderte-feiern-utopia-einweihung-13157442.html>) Material für Skaterpark zur Verfügung stellen
- Bodenschach
- Ein Riesenhaufen Erde platzieren und schauen was passiert
- Feuerplatz der Nationen mit einfacher Infrastruktur



- Jet d'eau (Springbrunnen Genf)
- Raum für Ausstellungen von Künstlern/innen

Spiel/Bewegung

- Boulebahn
- Pumptrack für alle Alter; grosser Erfolg
- Eisbahn im Winter
- Kletterwand
- Ping Pong
- Basketball etc.
- Street-Workout-Anlage

Was ist noch zu berücksichtigen?

- Ruhebedürfnis der Nachbarschaft beachten
- Nachbarschaft zu K&A beachten
- Grillstelle eher nicht --> Lärm

- Fahrbahn Tangentenweg zu eng. Ausweichen auf Platz verhindern.
- Hürde gegen das Befahren des Platzes
- Bodensanierung
- Schwieriger Platz, Rahmen fehlt, Strasse zu offen
- 10-14jährige brauchen Platz **im** Quartier
- Alternative zu Kasernenareal und Kopfbau
- Kompensation Dreirosenanlage
- Ersatz für Welle= Räume für Jugendliche - drinnen und draussen
- Finanzierung über Zweckgebundene Mittel, Fond weniger in Infrastruktur investieren, mehr in Nutzung

Anliegen zur Zwischennutzung (3 und 6)

Bei der Zwischennutzung liegt der Fokus auf Kindern und Jugendlichen. Die begrenzte Zeit soll genutzt werden um Angebote wie Treffpunkt für Jugendliche, Kindertankstelle, gedeckte Plätze mit Infrastruktur, Veranstaltungen etc. auszuprobieren.

Gewünscht wird Raum für «Kulturelle Entropie» (Kulturelle Unordnung) → Hinstellen und passieren lassen.

Was gefällt Ihnen an der Zwischennutzung? Was darf nicht passieren?

- Was soll die Betreibergruppe der Zwischennutzung machen?
- Welche Nutzungen soll es geben? Wer kann sie umsetzen?

Nutzungen und wer kann sie umsetzen?

- Jugendtreffpunkt – auch längerfristig, Hoffnung auf Verständnis der Anwohnerschaft
- Kindertankstelle, als Ergänzung zum Schulplatz
- Basketball mit gutem Bodenbelag
- Robi-Spiel-Aktionen
- Sofort anfangen, niederschwellige und selbstverwaltete Nutzung durch junge Leute → sie definieren, was sie wollen
- Der Verkehrsgarten bleibt! (Gleis 58)
- Allwäg und Container (von allen nutzbar) für Kinder und Jugendangebote
- Treffpunkt für junge Erwachsene
- Auch Anwohner sollen den Platz nutzen wollen und Projekte machen können
- Urban Gardening für Anwohner & Schule BSP. Leckeracker Bäumlihofschulhaus
- Kleiner animierter offener Jugendtreff (Eglisee)
- Buvette
- Kompost
- Spraywand für Anfänger
- Pumptruck aus Erde (Dirt-Pumptrack, siehe auch Horburgpark), Bike Park (niederschwellig und einfach, zudem veränderbar)
- Boulderwand kuratiert und betreut
- Urban Gardening

Infrastruktur

- Ein Haus (Infrastruktur) für Nutzungen in der Zwischennutzung
- Container-Stadt mit Arena (Siehe Bsp. <https://werksviertel-mitte.de/construction/container-collective/>)
- 6m hohes und grosses Dach für Urban Gardening
- Do it yourself Skatepark Utopia, Dortmund
- Urban-Gardening-Terrasse auf Horburgtunneldach
- Grün, Wasser
- Mobiliar auf Platz bringen

- Sehr, sehr grosser Haufen Erde
- Verbindung der Ebenen von Park zu Dach der Nordtangente
- Hundefreilaufzone, klein und eingezäunt (Siehe Horburgpark)
- Jet d`Eau

Kriterien Zwischennutzung

- Beitrag zur Belebung tagsüber, Stadtklima
- Familiengärten schaffen als Alternative zu Fokus Jugend versus Lärmmöglichkeiten
- Gedeckter Quartierplatz, mit sehr hohem und begrüntem Dach, mit Feuerstelle
- Lärmkulissen erwünscht. Macht es lebendig, mehr Lärm contra was dagegen tun? Öffnungszeiten bestimmen? Absperrung wegen K&A
- Angebote zum Selbermachen
- Tagesnutzung
- Multifunktional partizipativ gestaltet und gedeckt
- Pavillon statt Nachtlärm
- Kein Kommerz
- Kleine Veranstaltungen sollen möglich sein, Zirkus, Konzert
- Märkte
- Folgenutzung: Gefahr für Leerstand ist gross

Nicht vergessen- Plakat

- Claramatte Landschaftsarchitektonisch überdenken
- Nicht Zonenkonforme Zwischennutzungen ermöglichen → früh, z.B. Wohnen, das war Wahlversprechen von E. Keller!!!
- Beleuchtung und Sauberkeit
- Parkplätze
- Kompensationsgrünfläche für Dreirosenanlage auf der Erlenmatt

3. Arbeitsgruppe Zwischennutzung

Es haben sich 10 Personen für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Zwischennutzung gemeldet. Diese werden im Februar 2022 an einen öffentlichen Workshop eingeladen. Bei Interesse kann man sich beim STS melden: hallo@kleinbasel.org.

4. Ausblick

Das Protokoll wird an alle Teilnehmenden bis Weihnachten 2021 verschickt und auf der Homepage des Stadtteilsekretariates Kleinbasel hochgeladen.

Die Verwaltung prüft die gesammelten Anliegen und lässt sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die Bestellung des Varianzverfahrens einfließen. Da es sich um eine Entwicklung im Finanzvermögen des Kantons handelt, können im Sockelgeschoss des Gebäudes nur Flächen realisiert werden für welche eine Nachfrage vorhanden ist, bzw. für welche ein Mieter vorhanden sein wird.

Eine Ergebniskonferenz ist vor dem Ratschlag zum Bebauungsplan vorgesehen. Dann besteht die Möglichkeit, das Projekt vor dem Hintergrund der gesammelten Anliegen zu spiegeln.

5. Dank

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die interessante Diskussion und die vielen guten Ideen.

Protokoll: 7.12.2021/STS KB/tw

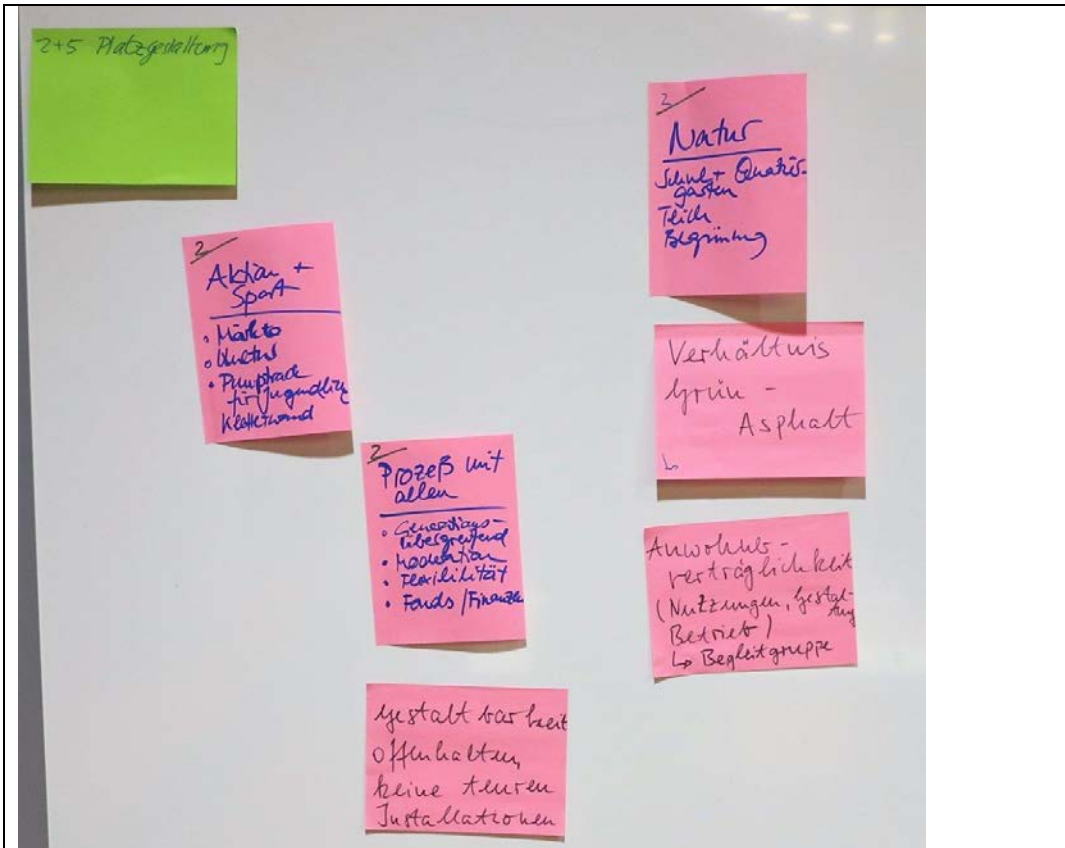
5. Fotoprotokoll

Die wichtigsten Anliegen an die Sockelnutzung (Tisch 1 und 4)



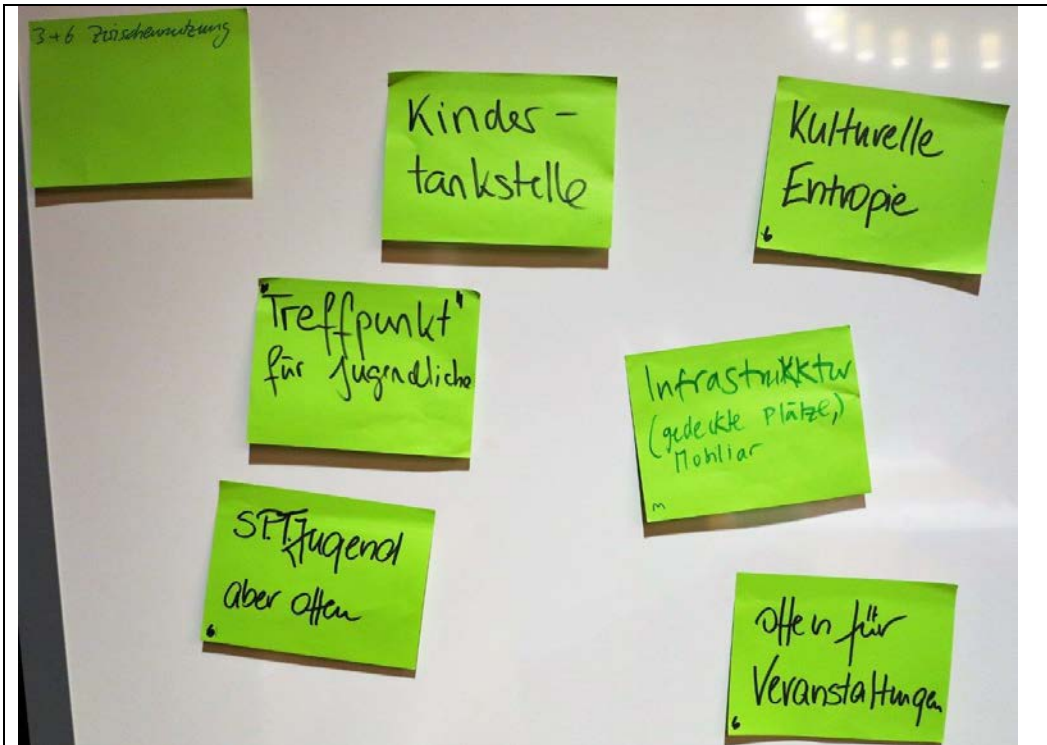
- Bewegung und Freizeit, Jugend und für alle, Kletter-/Boulderhalle, Halle Freiraum, auch nur gedeckt
- Multifunktionsraum, Kleinkino, Flohmi, Gamen, diverse.
- Flexibilität, Gebäude auf Stelzen, Raumhöhe,
- Einladend, teilweise offen
- Weiterentwicklung der Zwischennutzungen
- Repair-Café und Kinderwerkstatt

Die wichtigsten Anliegen an die Platzgestaltung:



- Natur, Schul- und Quartiergarten Teich, Begrünung
- Aktion und Sport, Märkte, Natur
- Pumptrack für Jugendliche, Kletterwand
- Prozess mit allen: generationenübergreifend, moderiert, Flexibilität, Fond für Finanzen
- Verhältnis grün – Asphalt
- Anwohnerverträglichkeit (→Nutzungen, Gestaltung, Betrieb)→ Begleitgruppe
- Gestaltbarkeit, Offenhalten, keine teuren Installationen

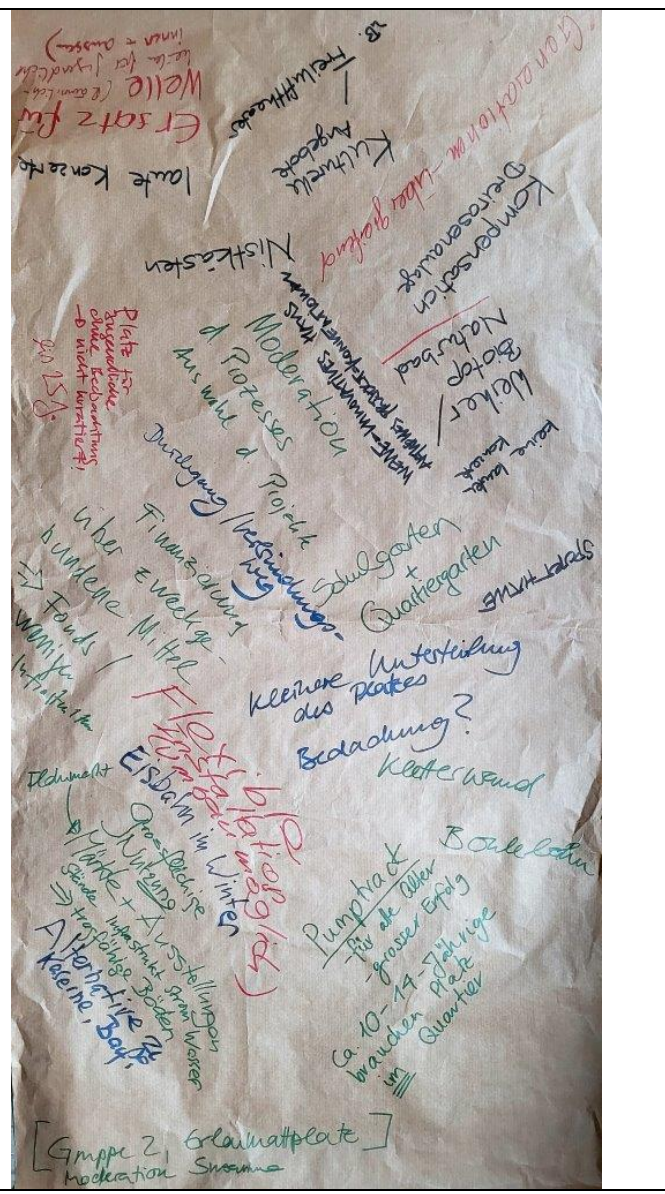
Die wichtigsten Anliegen an die Zwischennutzung:



- Kindertankstelle
- Treffpunkt für Jugendliche
- Schwerpunkt Jugend aber offen
- Infrastruktur (Gedekte Plätze, Mobiliar) offen für Veranstaltungen
- Kulturelle Entropie (Kulturelle Unordnung) Hinstellen und passieren lassen



Tisch 1



Tisch 2

(1) **Kindertisch**
 Robi, Spiel, Aktionen
 Karmmischelkaktus
 Tinklingo
 Gasthof gross für Leerstand
 im Eg
 Toleranz
 im Jugend
 Karmmischelkaktus
 (2) **containes (Stadt, Arena)**
 Ein Haus
 für Nutzung
 in
 Kindertisch
 (3) **Jugendtreffpunkt**
 auch längerfristig
 auch
 (4) **GRÜN**
 gedeckter Quartierplatz
 begrünt und sehr hoch
 Feuerstelle
 Treffpunkt für junge Erwachsene
 6 Plätze haben + noch
 nach für Wägen + davor
 (5) **Mobilias**
 auf dem Platz
 (6) **Karmmischelkaktus**
 erwünscht macht's
 mehr harm
 (7) **Werkstatt + Klub**
 (8) **Polymilch + Residuen**
 (9) **Werkstatt + Klub**
 (10) **Polymilch + Residuen**
 (11) **Werkstatt + Klub**
 (12) **Polymilch + Residuen**
 (13) **Werkstatt + Klub**
 (14) **Polymilch + Residuen**
 (15) **Werkstatt + Klub**
 (16) **Polymilch + Residuen**
 (17) **Werkstatt + Klub**
 (18) **Polymilch + Residuen**
 (19) **Werkstatt + Klub**
 (20) **Polymilch + Residuen**
 (21) **Werkstatt + Klub**
 (22) **Polymilch + Residuen**
 (23) **Werkstatt + Klub**
 (24) **Polymilch + Residuen**
 (25) **Werkstatt + Klub**
 (26) **Polymilch + Residuen**
 (27) **Werkstatt + Klub**
 (28) **Polymilch + Residuen**
 (29) **Werkstatt + Klub**
 (30) **Polymilch + Residuen**
 (31) **Werkstatt + Klub**
 (32) **Polymilch + Residuen**
 (33) **Werkstatt + Klub**
 (34) **Polymilch + Residuen**
 (35) **Werkstatt + Klub**
 (36) **Polymilch + Residuen**
 (37) **Werkstatt + Klub**
 (38) **Polymilch + Residuen**
 (39) **Werkstatt + Klub**
 (40) **Polymilch + Residuen**
 (41) **Werkstatt + Klub**
 (42) **Polymilch + Residuen**
 (43) **Werkstatt + Klub**
 (44) **Polymilch + Residuen**
 (45) **Werkstatt + Klub**
 (46) **Polymilch + Residuen**
 (47) **Werkstatt + Klub**
 (48) **Polymilch + Residuen**
 (49) **Werkstatt + Klub**
 (50) **Polymilch + Residuen**
 (51) **Werkstatt + Klub**
 (52) **Polymilch + Residuen**
 (53) **Werkstatt + Klub**
 (54) **Polymilch + Residuen**
 (55) **Werkstatt + Klub**
 (56) **Polymilch + Residuen**
 (57) **Werkstatt + Klub**
 (58) **Polymilch + Residuen**
 (59) **Werkstatt + Klub**
 (60) **Polymilch + Residuen**
 (61) **Werkstatt + Klub**
 (62) **Polymilch + Residuen**
 (63) **Werkstatt + Klub**
 (64) **Polymilch + Residuen**
 (65) **Werkstatt + Klub**
 (66) **Polymilch + Residuen**
 (67) **Werkstatt + Klub**
 (68) **Polymilch + Residuen**
 (69) **Werkstatt + Klub**
 (70) **Polymilch + Residuen**
 (71) **Werkstatt + Klub**
 (72) **Polymilch + Residuen**
 (73) **Werkstatt + Klub**
 (74) **Polymilch + Residuen**
 (75) **Werkstatt + Klub**
 (76) **Polymilch + Residuen**
 (77) **Werkstatt + Klub**
 (78) **Polymilch + Residuen**
 (79) **Werkstatt + Klub**
 (80) **Polymilch + Residuen**
 (81) **Werkstatt + Klub**
 (82) **Polymilch + Residuen**
 (83) **Werkstatt + Klub**
 (84) **Polymilch + Residuen**
 (85) **Werkstatt + Klub**
 (86) **Polymilch + Residuen**
 (87) **Werkstatt + Klub**
 (88) **Polymilch + Residuen**
 (89) **Werkstatt + Klub**
 (90) **Polymilch + Residuen**
 (91) **Werkstatt + Klub**
 (92) **Polymilch + Residuen**
 (93) **Werkstatt + Klub**
 (94) **Polymilch + Residuen**
 (95) **Werkstatt + Klub**
 (96) **Polymilch + Residuen**
 (97) **Werkstatt + Klub**
 (98) **Polymilch + Residuen**
 (99) **Werkstatt + Klub**
 (100) **Polymilch + Residuen**

Tisch 3

(1) **SOCKELNUTZUNG**
 TISCH 4
 (2) **SOCKELNUTZUNG**
 (3) **SOCKELNUTZUNG**
 (4) **SOCKELNUTZUNG**
 (5) **SOCKELNUTZUNG**
 (6) **SOCKELNUTZUNG**
 (7) **SOCKELNUTZUNG**
 (8) **SOCKELNUTZUNG**
 (9) **SOCKELNUTZUNG**
 (10) **SOCKELNUTZUNG**
 (11) **SOCKELNUTZUNG**
 (12) **SOCKELNUTZUNG**
 (13) **SOCKELNUTZUNG**
 (14) **SOCKELNUTZUNG**
 (15) **SOCKELNUTZUNG**
 (16) **SOCKELNUTZUNG**
 (17) **SOCKELNUTZUNG**
 (18) **SOCKELNUTZUNG**
 (19) **SOCKELNUTZUNG**
 (20) **SOCKELNUTZUNG**
 (21) **SOCKELNUTZUNG**
 (22) **SOCKELNUTZUNG**
 (23) **SOCKELNUTZUNG**
 (24) **SOCKELNUTZUNG**
 (25) **SOCKELNUTZUNG**
 (26) **SOCKELNUTZUNG**
 (27) **SOCKELNUTZUNG**
 (28) **SOCKELNUTZUNG**
 (29) **SOCKELNUTZUNG**
 (30) **SOCKELNUTZUNG**
 (31) **SOCKELNUTZUNG**
 (32) **SOCKELNUTZUNG**
 (33) **SOCKELNUTZUNG**
 (34) **SOCKELNUTZUNG**
 (35) **SOCKELNUTZUNG**
 (36) **SOCKELNUTZUNG**
 (37) **SOCKELNUTZUNG**
 (38) **SOCKELNUTZUNG**
 (39) **SOCKELNUTZUNG**
 (40) **SOCKELNUTZUNG**
 (41) **SOCKELNUTZUNG**
 (42) **SOCKELNUTZUNG**
 (43) **SOCKELNUTZUNG**
 (44) **SOCKELNUTZUNG**
 (45) **SOCKELNUTZUNG**
 (46) **SOCKELNUTZUNG**
 (47) **SOCKELNUTZUNG**
 (48) **SOCKELNUTZUNG**
 (49) **SOCKELNUTZUNG**
 (50) **SOCKELNUTZUNG**
 (51) **SOCKELNUTZUNG**
 (52) **SOCKELNUTZUNG**
 (53) **SOCKELNUTZUNG**
 (54) **SOCKELNUTZUNG**
 (55) **SOCKELNUTZUNG**
 (56) **SOCKELNUTZUNG**
 (57) **SOCKELNUTZUNG**
 (58) **SOCKELNUTZUNG**
 (59) **SOCKELNUTZUNG**
 (60) **SOCKELNUTZUNG**
 (61) **SOCKELNUTZUNG**
 (62) **SOCKELNUTZUNG**
 (63) **SOCKELNUTZUNG**
 (64) **SOCKELNUTZUNG**
 (65) **SOCKELNUTZUNG**
 (66) **SOCKELNUTZUNG**
 (67) **SOCKELNUTZUNG**
 (68) **SOCKELNUTZUNG**
 (69) **SOCKELNUTZUNG**
 (70) **SOCKELNUTZUNG**
 (71) **SOCKELNUTZUNG**
 (72) **SOCKELNUTZUNG**
 (73) **SOCKELNUTZUNG**
 (74) **SOCKELNUTZUNG**
 (75) **SOCKELNUTZUNG**
 (76) **SOCKELNUTZUNG**
 (77) **SOCKELNUTZUNG**
 (78) **SOCKELNUTZUNG**
 (79) **SOCKELNUTZUNG**
 (80) **SOCKELNUTZUNG**
 (81) **SOCKELNUTZUNG**
 (82) **SOCKELNUTZUNG**
 (83) **SOCKELNUTZUNG**
 (84) **SOCKELNUTZUNG**
 (85) **SOCKELNUTZUNG**
 (86) **SOCKELNUTZUNG**
 (87) **SOCKELNUTZUNG**
 (88) **SOCKELNUTZUNG**
 (89) **SOCKELNUTZUNG**
 (90) **SOCKELNUTZUNG**
 (91) **SOCKELNUTZUNG**
 (92) **SOCKELNUTZUNG**
 (93) **SOCKELNUTZUNG**
 (94) **SOCKELNUTZUNG**
 (95) **SOCKELNUTZUNG**
 (96) **SOCKELNUTZUNG**
 (97) **SOCKELNUTZUNG**
 (98) **SOCKELNUTZUNG**
 (99) **SOCKELNUTZUNG**
 (100) **SOCKELNUTZUNG**

Tisch 4

Baumarten
ganz
Bambus
Schattige Oase
u.a. für Akustik!
Erlaubt Arbeit
Offenheit
Erneuerung
Kunst (Hörk...)

Verkehrsmittel
Bicycle
Basketball etc.
Ping Pong
Tisch

Raum für Aktivitäten
von Kindern
Wasser
Tafelstühle
Tisch
Tisch

Boden-Schicht
Handen anlegen
HÄUFEN Erde
UND Samen, was
passend
Februar
mit Erde aus
Tisch

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

Baumarten
ganz
Bambus
Schattige Oase
u.a. für Akustik!
Erlaubt Arbeit
Offenheit
Erneuerung
Kunst (Hörk...)

Verkehrsmittel
Bicycle
Basketball etc.
Ping Pong
Tisch

Raum für Aktivitäten
von Kindern
Wasser
Tafelstühle
Tisch
Tisch

Boden-Schicht
Handen anlegen
HÄUFEN Erde
UND Samen, was
passend
Februar
mit Erde aus
Tisch

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Tisch 5

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Urban Gardening
für Anwohner &
Schule
-> Bsp. Lehrerzoo
Bämlhof Schulhaus

SELBERMACHEN
Angebot zum
SELBERMACHEN
"Hörk..."
"Hörk..."
"Hörk..."

Tisch 6

